

PRESSEINFORMATION | 27. März 2017

Betriebliche Gesundheitsförderung mit hohem Stellenwert bei BENEVIT Mitarbeiter/innen sind durch veränderte Bewohner/innen-Struktur großen Belastungen ausgesetzt – Vorarlberger Pflegegesellschaft implementiert umfassendes Programm

Die Vorarlberger Pflegegesellschaft BENEVIT hat flächendeckend ein umfassendes Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung eingeführt. Damit werden die rund 280 Mitarbeiter/innen in den sechs Heimen und Sozialzentrenten bei ihrer täglichen Arbeit wirksam unterstützt. Hintergrund ist die steigende psychische und physische Belastung im Bereich Pflege und Betreuung, welche sich durch veränderte Bewohner/innen-Struktur - mit Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf – ergibt.

„Unser Stammteam ist in den vergangenen Jahren mit der Organisation mit gewachsen und daher mit etwa 46 Jahren im Durchschnitt auch älter geworden. Deshalb ist es für uns jetzt besonders wichtig, verstärkt auch auf dessen Gesundheit und Wohlbefinden zu schauen. Dadurch reduzieren wir psychische und physische Belastungen der Teams und senken die Anzahl an Krankenständen“, sagt BENEVIT-Pflegedirektorin, Carmen Helbok-Föger, MSc. Sie zeichnet federführend für das umfassende Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung bei der Vorarlberger Pflegegesellschaft verantwortlich.

Ein wesentlicher Baustein des Programms sind Maßnahmen zur Förderung einer ergonomischen Arbeitsweise in allen Bereichen eines Heimes. Dazu gehören unter anderem die Anschaffung von Pflegebehelfen für eine bessere Hygiene- und Transferversorgung der Bewohner/innen sowie Mitarbeiterschulungen für ergonomisches Arbeiten. Zur Entlastung der Unterstützungsbereiche – wie beispielsweise der hauseigenen Wäschereien oder Küchen - wurden ebenso Hilfsmittel angeschafft, Workshops durchgeführt sowie logistische Abläufe verbessert.

„Geht es den Mitarbeitenden gut, wirkt sich dies auch positiv auf die Lebensqualität unserer Bewohner/innen aus. Dabei ist zudem sehr hilfreich, dass wir unsere Teams regelmäßig bei der Lösungsfindung für betriebliche Gesundheitsförderung mit einbinden. Wir führen Befragungen durch, machen Teamsitzungen und bieten bei Bedarf individuelle Beratung und Coachings an. All das fördert eine vertrauensvolle, wertschätzende sowie ehrliche Kommunikation, die bei uns insgesamt einen hohen Stellenwert genießt“, so die Heimleitung des BENEVIT-Sozialzentrums Alberschwende, Ursula Fischer, MSc.

Daten & Fakten

BENEVIT-Sozialzentrum Alberschwende (12 Jahre alt)

- 36 Mitarbeiter
 - davon sind 3 Mitarbeiter männlich
 - Das Durchschnittsalter ist bei 46,55
- Bettenanzahl
 - 37 Pflegebetten
 - 10 Einheiten betreutes Wohnen

BENEVIT – Vorarlberger Pflegegesellschaft (6 Heime)

- Standorte: Alberschwende, Bregenz-Weidach, Hittisau, Höchst/Fußach, Innerbraz, Langen,
- Ca. 280 Mitarbeiter/innen:
 - Durchschnittsalter in der Benevit: 45,6
 - 81 % Frauen – 19 % Männer
- Bettenanzahl: 254
- Betreutes Wohnen: 50 Einheiten
- Mehr Infos unter: www.benevit.at